

Turn-Trio stark bei Memorial in Cottbus

Andrea Hoffmeier
und Anja Rost vorn

Von Jens Lohse

Cottbus. Mit einer kleinen Delegation von nur drei Altersklassenturnerinnen beteiligte sich der TSV 1880 Zwötzen am 33. Turner-Memorial in Cottbus.

Mit dem Wettkampf gedenken die Teilnehmer den verdienstvoller, aber leider bereits verstorbenen Turnfreunde. Pflichtteile gibt es nicht.

„Benotet wird nach den alten Wertungsbestimmungen mit einem Ausgangswert von 10,0, was den Wettbewerb in lockerer und freundlicher Atmosphäre zu einem einmaligen Erlebnis werden lässt“, verriet Ivonne Teichmann, die beim Sprung erstmals mit einem Überschlag aufwartete, den sich zuvor als junge Turnerin nie zugetraut hatte. Als Vierte verfehlte sie die Medaillenränge knapp, verpasste Bronze nur um 1,90 Punkte.

In der Altersklasse 40, in der Leistungsklasse 3 und Leistungsklasse 4 zusammen gewertet wurden, setzte sich Anja Rost mit fast zwei Zählern Vorsprung durch und verwies Yvonne Schemel (Eberswalde) und Dörthe Cramer (Potsdam) auf die weiteren Plätze. Für die Tageshöchstnote sorgte Anja Rost am Balken mit einer 14,00. Auch am Sprung war sie die beste.

In der AK 35, Leistungsklasse 3 trug sich Andrea Hoffmeier in die Siegerliste ein. Mit 48,40 Punkten ließ sie Dana Knoll vom SC Berlin um fast zweieinhalb Zähler hinter sich.